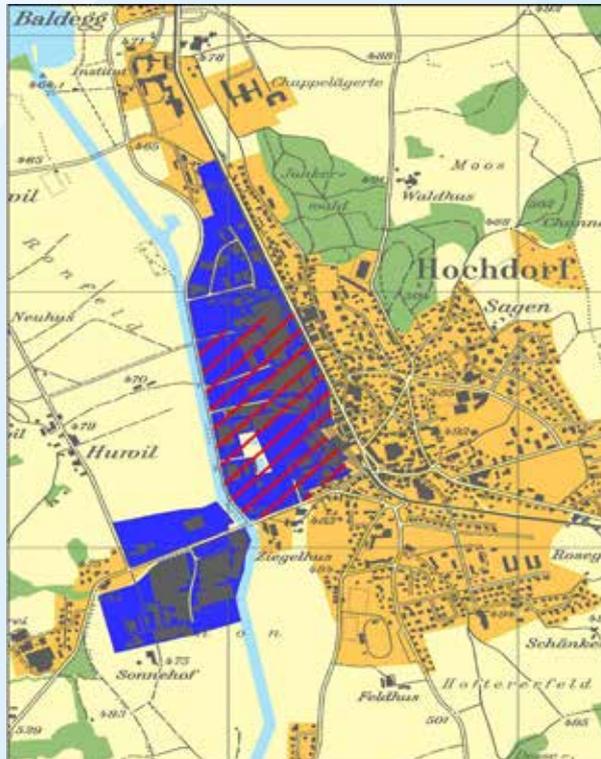


Kurzporträt Kantonaler Entwicklungsschwerpunkt Hochdorf-Römerswil



Blaue Fläche = Perimeter Entwicklungsschwerpunkt; rot schraffierte Fläche = Priorität arbeitsplatzintensive Nutzungen/Umnutzung Arbeiten/Wohnen; gelbe Fläche = Siedlungsgebiet

Kernmerkmale

- Fläche rund 80 ha (ca. 90% Gemeinde/Regionalzentrum Hochdorf und 10% Gemeinde Römerswil)
- davon ca. 15-20 ha unüberbaut (Schätzung), somit ESP mit den grössten Reserven an unüberbauten Arbeitszonen im Kanton Luzern (grösstes Innenentwicklungspotenzial an Arbeitszonen)
- Erschliessung:
 - > SBB: Bahnhof Hochdorf und Bahnhaltestation Kloster Baldegg
 - > Bushaltestellen: Niffel (Römerswil), Industriestrasse, Bahnhof, Sempachersee, Baldegg (alle Hochdorf)
 - > Autobahn A2 via Hildisrieden-Sempach und A14 via Eschenbach-Buchrain / A4 via Rotkreuz-Cham-Affoltern am Albis-Zürich
- bestehende Nutzungen: Produktion, Gewerbe, Industrie, Logistik und Fachhandel, öffentliche Nutzungen, minimaler Wohnanteil
- über 2'000 Arbeitsplätze von regionaler Bedeutung, u.a. 4B AG und Hochdorf Swiss Nutrition AG als die zwei grössten Unternehmen im Seetal mit je über 600 Arbeitsplätzen

Strategiereferenz

- Meine Idee – mein Seetal (Umsetzung «RaMoWiTo», Juni 2018):
 - > aktive Profilierung des Images und der Attraktivität der Region Seetal
 - > Positionierung als starke und attraktive Wirtschafts- und Wohnregion
 - > Verstärkung der Wirtschaftsförderung durch Steigerung der Standortattraktivität und Förderung bestehender Unternehmen sowie mit aktiven Ansiedlungsmassnahmen für neue Unternehmungen
 - > Verbesserung der regionalen Rahmenbedingungen, Arbeitszonenmanagement (Arealentwicklung/Gebietsmanagement)
- Massnahmenplan 2021-2025: Entwicklung und Aufbau kantonaler Entwicklungsschwerpunkt (ESP) Hochdorf-Römerswil inkl. Gebietsmanagement

Raumplanung

- Richtplan Kanton Luzern 2009, teilrevidiert 2015:
 - > S6-1 Standorte und Nutzungsprofile kantonaler Entwicklungsschwerpunkte (ESP): ESP gelten als Vorhaben mit erheblichen Auswirkungen auf Raum und Umwelt. Dem ESP Hochdorf-Römerswil wird das Nutzungsprofil Industrie/Gewerbe/Dienstleistungen/Wohnen (Einkauf/Freizeit) zugesprochen. Die Federführung liegt bei der Dienststelle rawi Kanton Luzern und den beiden Standortgemeinden Hochdorf und Römerswil. Die IDEE SEETAL ist als Beteiligte definiert.
 - > S6-3 Entwicklung kantonaler Entwicklungsschwerpunkte: Eine Kooperationsvereinbarung legt die zeit- und marktgerechte Entwicklung der Entwicklungsschwerpunkte fest.
 - > S6-4 Regionales Arbeitszonen- und Standortmanagement: Die regionalen Entwicklungsträger sind für ein regionales Arbeitszonen- und Standortmanagement verantwortlich.
- Regionaler Entwicklungsplan (REP) Seetal (2013, Bild 11.2., Auszug):
 - > Abs. 1: Der Entwicklungsschwerpunkt von kantonaler Bedeutung Hochdorf-Römerswil (K13) entwickelt sich unter Berücksichtigung der BLN-Gebiete und weiterer Schutzzonen zu einem intensiv genutzten, qualitativ hochwertigen Arbeitsgebiet für alle Arten von Betrieben.
 - > Abs. 2: Die Gemeinden Hochdorf und Römerswil erarbeiten in Koordination mit den Schutzbedürfnissen Landschaft/Natur ein gemeindeübergreifendes Nutzungskonzept mit Festlegung der angestrebten Entwicklung.
- Kommunale Siedlungsleitbilder:
 - > Hochdorf (2015): Mindestdichte festlegen, Aufzonungen und Neuorientierung Arbeitsgebiet mit Anteil Wohnen
 - > Römerswil (2016): Mindestdichte prüfen, Option Erweiterung Arbeitszone, Umzonung in Arbeitszone, regionale Siedlungsbegrenzungslinie
- Zweckmässigkeitsprüfungen von Hochdorf, Ballwil und Eschenbach

Standortförderung

- wichtigster Wirtschaftsstandort und wirtschaftliches Rückgrat im Luzerner Seetal (Arbeitsplätze, Wertschöpfung, Innovation, Wissen, etc.)
- Standort diverser Schlüsselunternehmungen und «KMU-Perlen» (Region Seetal weist mit ca. 42 % das grösste Angebot an Arbeitsplätzen im Industrie-/Gewerbesektor im Kanton Luzern aus)
- Standortattraktivität: Zentrumslage/Bahnhofsnahe, betriebsfreundliches Umfeld, potenzieller Industriegleisanschluss, Autobahnanschluss in 15-20 Min. erreichbar
- Entwicklungspotenziale und Handlungsbedarf durch Umstrukturierung/Verdichtung/Transformation und Entwicklung von unbebauten Flächen bzw. Weiterentwicklung überbauter Gebiete in potenzielle Mischzonen (zu prüfen)

Aktueller Stand der Weiterentwicklung des kantonalen Entwicklungsschwerpunkts ab 2020

- Mai 2020: Runder Tisch mit Dienststelle rawi/BUWD, Standortgemeinden und IDEE SEETAL
- Juni 2020: Start Richtplanrevision Kanton Luzern 2020+ inkl. Teilprojekt «Kantonale Entwicklungsschwerpunkte»
- November 2020: Urnenabstimmung Gesamtrevision Ortsplanung Hochdorf
- November 2020: Startworkshop Kantonaler ESP Hochdorf-Römerswil
- Januar-April 2021: Entwurf Planungsvereinbarung

Stand: April 2021

